



Donnerstag, 18. März 1976

Blatt 519

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** Ab 24. April: Franz Jonas-Platz in Floridsdorf
(rosa) Für umweltfreundlichste Lösung beim Bau der Traisenbrücke
- Für Drasche-Gründe wird Flächenwidmungs- und Bebauungsplan ausgearbeitet
- Mehr Grün in Wien
- Neue Schutzzonen im 7. Bezirk
- Wiener Allgemeines Krankenhaus wird billiger und menschlicher
- Lokal:** Zwei Lebensretter geehrt
(orange) Neue Attraktion im Wiener Theresienbad
- Grippeerkrankungen nehmen neuerlich zu
- Kultur:** Wiener Volksmusik im Originalklang
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

ab 24. april: franz jonas-platz in floridsdorf

1 wien, 18.3. (rk) im rahmen einer kurzen feier wird am 24. april 1976, 9 uhr, buergermeister leopold g r a t z das areal vor dem schnellbahnhof floridsdorf nach dem ehemaligen bezirksvorsteher von floridsdorf, wiener buergermeister und bundespraesidenten franz j o n a s benennen. in wuerdigung von franz jonas wird in der gruenanlage vor dem schnellbahnhof ein gedenkstein enthuehlt werden. bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r hat seine teilnahme an der feier bereits zugesagt.

vorrang fuer den oeffentlichen verkehr

mehr als 100 floridsdorfer nahmen in der ersten maerzwoche einblick in die im bezirksamt aufgelegten drei loesungsvorschlaege fuer den kuenftigen verkehr auf dem franz jonas-platz. bekanntlich ist die situation auf dem platz vor dem schnellbahnhof in den letzten jahren immer schwieriger geworden. rund 50.000 menschen stroemen taeglich aus allen richtungen ueber den platz. es fehlen geregelte fussgaengeruebergaenge. im bereich schlosshofer strasse kommt es vor allem zu den verkehrsspitzen zu betraechtlichen stauungen, die strassenbahn ist schweren behinderungen durch den individualverkehr ausgesetzt. in einer der loesungsvarianten wird deshalb vorgeschlagen, die schlosshofer strasse von am spitz bis zur schoepfleuthnergasse (strassenbahn und autobusse des oeffentlichen verkehrs ausgenommen) als einbahn zu fuehren.

wie bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, haben 50 floridsdorfer zu den loesungsvorschlaegen schriftlich stellung genommen. alle begruessen es, dass man von dem grundsatz "vorrang fuer den oeffentlichen verkehr" ausgegangen ist. es wurden eine reihe von anregungen gegeben, darunter ist auch der vorschlag, den taxistandplatz aus der schlosshofer strasse zum schnellbahnhof zu verlegen. nun werden alle vorschlaege, alles fuer und wider, eingehend geprueft. die notwendigen verkehrsmassnahmen sollen nach dem wunsch der bezirksvertretung so rasch als moeglich in angriff genommen werden. (am)

k o m m u n a l :

=====

fuer umweltfreundlichste loesung beim bau der traisenbruecke

6 wien, 18.3. (rk) unter den siedlern des bruckhaufens im 21. bezirk ist durch offensichtlich gezielt verbreitete falsche informationen ueber den bau der traisenbruecke in letzter zeit eine gewisse unruhe und unsicherheit entstanden. in einem rundschreiben, das die siedler des bruckhaufens in den naechsten tagen erhalten werden, nimmt stadtrat ing. fritz h o f m a n n zu den geruechten stellung und informiert ueber den tatsaechlichen sachverhalt im zusammenhang mit dem bau der fuenften donaubruecke:

die notwendigkeit, die beiden stadtteile diesseits und jenseits der donau mit einer leistungsfahigen bruecke zu verbinden, steht ausser streit. sie ist ein gebot der in den letzten jahren erfolgten staedtischen entwicklung der bezirke am linken donauufer. bereits heute fuehrt jeder kleinere verkehrsunfall auf einer der bestehenden donaubruecken zu stundenlangen stauungen. in einigen jahren muss die floridsdorfer bruecke generalsaniert werden. gibt es bis dahin keine zusaetzliche bruecke ueber die donau, so wuerde der 21. bezirk von den uebrigen teilen der stadt nahezu vollkommen abgeschnitten werden.

hofmann wies die zustaeendige dienststelle an, bei der planung der bruecke darauf zu achten, dass ein minimum an belastungen fuer die umwelt garantiert werde. der in den urspruenglichen plaenen vorgesehene knoten am linken ufer der donau wurde bereits wesentlich reduziert. aus diesem grund konnte auch vor kurzem die bausperre in dem betroffenen bereich aufgehoben werden. derzeit wird die moeglichkeit eines noch weiteren abrueckens der autobahntrasse vom siedlungsgebiet untersucht. im uebrigen werden alle nur moeglichen massnahmen getroffen, um auch im bereich des bruckhaufens jede belaestigung durch laerm und abgase auszuschalten. (ger)

k o m m u n a l :

=====

fuer drasche-gruende wird flaechenwidmungs- und bebauungsplan
ausgearbeitet

7 wien, 18.3. (rk) mit einem antrag der oevp, die gemeinde-eigenen drasche-gruende im sueden wiens zur errichtung von ein-familienhaeusern und kleingaerten zu nutzen, beschaeftigte sich der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner sitzung am mittwoch. stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a teilte mit, dass fuer dieses gebiet 1970 ein internationaler staedte-baulicher ideenwettbewerb ausgeschrieben worden sei.

im anschluss an diesen wettbewerb wurden der amerikanische architekt g. w. q u a l l s sowie die beiden oesterreichischen architekten prof. h. l i n t l und dipl.-ing. e. c h r i s t o p h mit der ausarbeitung von vorschlaegen fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan beauftragt. von diesem flaechenwidmungs- und bebauungsplan, der vom gemeinderat beschlossen werden muss, wird daher die moeglichkeit der schaffung von kleingaerten sowie des verkaufs von grundstuecken beziehungsweise der vergabe von bau-rechten zur errichtung von einfamilienhaeusern abhaengen.

die erforderlichen hohen investitionskosten im bereich der technischen und sozialen infrastruktur lassen allerdings die schaffung grossflaechiger kleingartenanlagen nicht sinnvoll er-scheinen. grundsaeztlich ist eine vielfalt von wohnformen erstre-benswert, wobei aber auf wirtschaftliche gesichtspunkte (auf-schliessungskosten) bedacht genommen werden muss.

gr. h a h n (oevp) bedauerte, dass die drasche-gruende schon lange brach laegen und schlug vor, grundstuecke an bauwillige inter-essenten zu verkaufen.

der bericht der baudirektion wurde mit den stimmen der spoe zur kenntnis genommen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

mehr gruen in wien

2 wien, 18.3. (rk) in 14 wiener gemeindebezirken werden insgesamt 512 baumpflanzungen vorgenommen werden. ziel dieser baumpflanzungen ist es, das strassenbild aufzulockern und den bewohnern der grosstadt den ausblick ins ''gruene'' zu ermoeeglichen. die meisten baeume - 70 stueck - werden in der richard neutra-gasse, im 21. bezirk, gepflanzt. die kostenerfordernis fuer die durchfuehrung in der hoehe von 500.000 schilling wurde vom gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen einstimmig genehmigt. (ba)
1006

l o k a l :

=====

zwei lebensretter geehrt

3 wien, 18.3. (rk) im rahmen einer kleinen feier im roten salon des wiener rathauses ueberreichte landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h den wiener polizeibeamten heinz k l o i b e r und helmuth f l e i s c h e s s e r die rettungsmedaille des landes wien. der ehrung wohnten die bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r und rudolf k o e p p l sowie der generalinspektor der wiener sicherheitswache guenter b o e g l bei.

fleischesser hatte im dezember vergangenen jahres auf einem ziegelteich in donaustadt einem sechsjaehrigen buben, der ins eis eingebrochen war, das leben gerettet. der polizeibeamte kloiber zog nahe der bruecke beim gaensehaeufel einen zu ersticken drohenden mann aus dem wasser. (ka)

1008

neue attraktion im wiener theresienbad

4 wien, 18.3. (rk) ein neues badegefuehl soll allen besuchern des wiener theresienbades vermittelt werden: als besonderer anziehungspunkt des bades wird ein becken im freien errichtet. bisher war im freien nur ein kinderbecken vorhanden. das neue, 25 meter lange becken soll fallweise auch den besuchern der sauna zur verfuegung stehen. der gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen genehmigte einstimmig den kostenaufwand in der hoehe von 2,750.000 schilling. (ba)

1009

k u l t u r :

=====

wiener volksmusik im originalklang

5 wien, 18.3. (rk) echte wiener volksmusik von johann und josef schrammel, alois strohmayr und anton puerkner bietet das klassische wiener schrammelquartett in einem konzert am kommenden samstag, den 20. maerz, um 16 uhr im barocksaal, 17, kalvarienberggasse 28a. das ensemble unter der leitung von prof. lois b o e c k spielt in der originalbesetzung von zwei violinen, einer kontragitarre und einer g-klarinette. mundartgedichte sowie couplets aus dem alten wien, vorgetragen von kammerschauspieler prof. fritz l e h m a n n , werden das programm ergaenzen. (zi) 1011

k o m m u n a l :

=====

neue schutzzonen im 7. bezirk

11 wien, 18.3. (rk) um die erhaltung der staedtebaulich und kulturhistorisch wertvollen ensembles in den bereichen andreasgasse - richtergasse, zieglergasse - westbahnstrasse und siebensterngasse - stiftgasse zu sichern, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr, diese gebiete im zuge der neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer einen teil des 7. bezirks als schutzzonen zu widmen.

das gebiet zwischen neubauguertel, westbahnstrasse, neubaugasse, siebensterngasse, stiftgasse und mariahilfer strasse ist durch dichte bebauung, Mischung von wohngebiet und gewerbebetrieben sowie durch mangel an gruenflaechen gekennzeichnet. der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan sieht daher die zusammenfassung von standortgebundenen und nicht stoerenden betriebe in bestimmten bereichen vor. in diesen gebieten soll auch eine nutzung der erdgeschossflaechen der hoeefe fuer betriebszwecke moeglich sein, nicht jedoch hochgeschossige hofbebauungen.

in den als wohngebiet gewidmeten bereichen sollen innere bauflichtlinien hofbebauungen dagegen in zukunft verhindern, vorhandener wertvoller baumbestand wird gesichert.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan sieht auch die schaffung von zusaetzlichem schulraum in diesem gebiet vor. in allen weniger als 16 meter breiten strassen wird die errichtung von balkonen, erkern und loggien untersagt, um eine beeinträchtigung des lichteinfalls zu vermeiden.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer teile des 7. bezirks wurde mit den stimmen der spoe angenommen. gr. doktor m a c h e r (oevp) begruendete die ablehnung seiner fraktion mit der zu dichten und zu hohen bebaubarkeit in einem baublock des plangebietes.

einstimmig wurde dagegen ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer einen teil des 19. bezirks (zwischen hardtgasse,

guneschgasse, doeblinger guertel, doeblinger hauptstrasse, philippovichgasse und gymnasiumstrasse) beschlossen. auch hier ist die trennung von wohngebiet und gewerbebetrieben sowie die verhinderung nachteiliger hofbebauungen wesentlichste staedtebauliche zielsetzung der neuwidmung. (ger)

1318

k o m m u n a l :

=====

wiener allgemeines krankenhaus wird billiger und menschlicher

12 wien, 18.3. (rk) die minister dr. hannes a n d r o s c h und dr. herta f i r n b e r g als vertreter des bundes sowie die amtsfuehrenden stadtraete hans m a y r und prof. dr. alois s t a c h e r als vertreter der stadt wien haben heute sehr weitgehende einsparungsvorschlaege der allgemeinen krankenhaus wien, planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft (akpe) fuer den neubau des akh wien beraten und ihre durchfuehrung grundsaeztlich beschlossen.

die vorschlaege haben zum ziel, die derzeit auf rund 18,5 milliarden schilling geschaetzten kosten des vom bund und von der stadt wien gemeinsam finanzierten neubaues des wiener akh, des groessten und modernsten spitals- bzw. klinikbaues der ersten und zweiten republik um ca. 2,6 milliarden schilling, das sind fast 15 prozent, auf rund 15,9 milliarden schilling zu senken.

durch die geplanten massnahmen werden weder die spitalsmaessige versorgung der bevoelkerung noch die erfordernisse des medizinischen lehr- und forschungsbetriebes beeintraechtigt werden. auch der international uebliche moderne standard wird keine beeintraechtigung erfahren.

die beschlossenen massnahmen werden aber nicht nur die erwaehnte bedeutende senkung der einmaligen errichtungs- und einrichtungskosten bewirken, sondern werden auch eine wesentliche verringerung der laufenden betriebskosten des neuen akh gewaehrleisten.

eine bedeutende entscheidung wurde auch hinsichtlich der struktur des baukoerpers des akh getroffen. da im hauptgebaeude (''kern'') des neuen akh nach der urspruenglichen konzeption relativ grosse flaechen (labors, untersuchungs- und behandlungsraeume sowie verkehrs- und wartezonen) kein tageslicht erhalten - ein umstand, der auch in der oeffentlichkeit kritisiert worden ist - wurde beschlossen, durch verschiedene bauliche massnahme das ausmass der

./.

tagesbelichteten flaechen wesentlich zu vergroessern. dadurch soll im gesamten gebaeudekomplex eine ''menschlichere atmosphaere'' entstehen.

naeheres ueber die geplanten massnahmen wird in absehbarer zeit durch die akpe ag in einem pressegespraech fuer die oeffentlichkeit mitgeteilt werden. (akb)

1327

L o k a l :

=====

grippeerkrankungen nehmen neuerlich zu

10 ' wien, 18.3. (rk) in dieser woche sind die grippeerkrankungs-
ziffern neuerlich stark angestiegen: waehrend in der vergangenen
woche die zahl der neuerkrankungen 32.800 ausmachte, ergeben die
berechnungen allein fuer die erste haelfte dieser woche (montag
bis mittwoch) bereits 28.900, wobei der hoehepunkt auf den montag
mit 11.000 erkrankungen faellt. moeglicherweise ist damit - und
mit der nun einsetzenden waermeren witterung - bereits der gipfel
der epidemie erreicht. das werden jedoch erst die naechsten tage
genau zeigen koennen.

der krankheitsverlauf ist weiterhin in den meisten faellen
leicht, die kranken sollten aber bettruhe einhalten. weiters wird
empfohlen, menschenansammlungen moeglichst zu meiden und unnoetige
besuche, vor allem bei aelteren und krankheitsanfaelligen menschen,
zu unterlassen. (zi)

1253